

**Vorberatende Kommission**

 Marktgasse 58  
 Postfach 1372  
 9500 Wil 2

 parlament@stadtwil.ch  
 www.stadtwil.ch  
 Telefon 071 913 53 53  
 Telefax 071 913 53 54

Wil, 11. Mai 2017

**Frühe Förderung in der Stadt Wil**

 Sehr geehrte Frau Präsidentin  
 Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der Vorberatenden Kommission zu obigem Geschäft:

<b>Kommission:</b>	Vorberatende Kommission
<b>Vorsitz:</b>	Benjamin Büsser, SVP
<b>Mitglieder:</b>	Mario Breu, FDP Michael Fischer, GRÜNE prowil Susanne Gähwiler, SP Christa Grämiger, CVP Christine Hasler, CVP Michael Sarbach, GRÜNE prowil
<b>Beigezogene Person(en):</b>	Stadtrat Dario Sulzer, Departementsvorsteher Soziales, Jugend und Alter Departementssekretärin Suzanne Naef Thalmann
<b>Anzahl Sitzungen:</b>	2
<b>Sitzungsdaten:</b>	7. März 2017 11. Mai 2017
<b>Themenschwerpunkte:</b>	– Zielerreichung – Modell unentgeltliche Spielgruppenbesuche (Modell Rorschach) – Kostenübernahme Spielgruppe bei Deutschförderbedarf (Modell Basel/Chur)

<b>Eintreten:</b>	7 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
-------------------	--------------------------------

<b>Antrag der Kommission:</b>	Zur vollständigen Kostenübernahme von zwei Spielgruppenbesuchen pro Woche für Kinder mit Deutschförderbedarf seien zusätzlich jährlich wiederkehrende Kosten von Fr. 65'000.— zu bewilligen. <b>6 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen</b>
<b>Begründung des Antrages:</b>	Damit jedes Kind möglichst gut in seine Schulzeit starten kann, soll das Deutschlernen vor dem Kindergarten speziell gefördert werden. Kinder, die kaum oder kein Deutsch sprechen, sollen vor dem Kindergarten eine

	<p>Spielgruppe besuchen. Je besser Kinder Deutsch sprechen und verstehen, desto leichter können sie im Kindergarten und in der Schule dem Unterricht folgen. Damit steigen ihre Chancen, in der Schule erfolgreich zu sein. Daher seien für Kinder mit Deutschförderbedarf zwei Spielgruppenbesuchen pro Woche vollständig durch die Stadt zu finanzieren und die zusätzlich anfallenden internen und externen Kosten für die Ermittlung des Deutschförderbedarfs zu übernehmen.</p>
<p><b>Anträge Stadtrat:</b></p>	<p><u>Antrag 1 (gem. gelbem Blatt):</u>  Zur Verankerung einer wirkungsvollen Strategie zur frühen Förderung in der Stadt Wil, insbesondere durch Schaffung einer Fachstelle frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und der Einführung eines Subventionssystems für Spielgruppen, seien ab 1. Januar 2018 für zwei Jahre jährlich wiederkehrende Mehrkosten von Fr. 115'000.— und anschliessend von jährlich Fr. 130'000.— zu bewilligen.“  <b>7 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen</b></p> <p><u>Antrag 2:</u>  Der Stadtrat sei zu beauftragen, nach Ablauf von drei Jahren seit Einführung der Fachstelle frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung dem Parlament Bericht zu erstatten.  <b>7 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen</b></p> <p><u>Antrag 3:</u>  Es sei festzustellen, dass der Beschluss zu Ziff. 1 dem fakultativen Referendum untersteht.  <b>Kenntnisnahme</b></p>

Vorberatende Kommission

Benjamin Büsser  
Präsident